

Geschriebene Gedichte in einem Gedichtbuch sammeln oder verschenken?

Beitrag von „sternchen48“ vom 10. Oktober 2010 13:13

Hallo zusammen,

brauche euren Rat.

Ich werde nach den Herbstferien mit den Kindern Herbstfächer in meiner Prüfungsstunde schreiben.

Diese werden an einem Herbstbaum aus Pappe in der Schule aufgehängt.

Nun ist die Frage was danach mit ihnen geschehen soll:

1. Möglichkeit: In einem Gedichtbuch, was anschließend in der Lesecke liegt sammeln.
2. Möglichkeit: Den Kindern freistellen wem sie ihr Gedicht schenken möchten (Eltern, Freunde, Lehrkraft)

In der Literatur heißt es das selbsterstellte Bücher am meisten gelesen werden, was für das Gedichtbuch sprechen würde.

Was meint ihr?

Beitrag von „Strubbel“ vom 10. Oktober 2010 16:52

Ich würde das Gedichtbuch vorziehen. Meine Kinder lieben es, in solchen Büchern immer wieder zu lesen, was die anderen so geschrieben haben oder wie und was man selbst z.B. vor einem Jahr geschrieben hat. Gerade wenn alle zu einem bestimmten Thema arbeiten, kann man diese Ergebnisse prima sammeln, gestalten und für die Lesecke nutzen oder als Ausstellungsstück präsentieren.

Gedichte zu verschenken bietet sich, finde ich auf jeden Fall, eher zu Muttertag oder Weihnachten etc. an.

Beitrag von „sternchen48“ vom 11. Oktober 2010 11:14

Danke Strubbel,

für deine Meinung.

Hast mir bei meiner Entscheidung geholfen.